

# Marktparallelen zwischen den Jahren 2000 und 2018

07.07.2018 | [Gary E. Christenson](#)

Bei einer Aktienmarktspitze lässt man keine Glocke ertönen. Wenn eine Glocke existiert, dann würde sie jemand an der Wall Street zum Schweigen bringen.

Kurze Zusammenfassung: Aktien - Vorsicht!

Hochs sind oftmals über mehrere Monate verteilt. Das ermutigt die Leute zu dem Glauben, dass der Bullenmarkt stark bleibt und noch nicht für einen Zusammenbruch bereit ist.

Viele haben diese Aktienmarktparallelen während der Blase von 1998 bis 2000 beobachtet. Beachten Sie die Parallelen.

## Wöchentliche Hochs der Dotcom-Ära:

- 14. Mai 1999: Transports-Hoch
- 7. Januar 2000: Yahoo-Hoch (AABA)
- 14. Januar 2000: DOW-Hoch
- 10. März 2000: gemischtes Hoch des NASDAQ
- 10. März 2000: DAX-Hoch
- 24. März 2000: Hoch des NASDAQ 100
- 24. März 2000: Hoch des S&P 500
- 31. März 2000: Hoch von CISCO Systems
- 14. April 2000: Hoch des NIKKEI 200
- 1. September 2000: Hoch von Intel Corporation

## Wöchentliche Hochs der aktuellen Blase:

- 19. Januar 2018: Transports-Hoch
- 26. Januar 2018: DOW-Hoch
- 26. Januar 2018: DAX-Hoch
- 26. Januar 2018: Hoch des S&P 500
- 26. Januar 2018: Hoch des NIKKEI 225
- 11. Mai 2018: Hoch von CISCO Systems
- 8. Juni 2018: Hoch von Intel Corporation
- 15. Juni 2018: Yahoo-Hoch (AABA)
- 22. Juni 2018: gemischtes Hoch des NASDAQ
- 22. Juni 2018: Hoch des NASDAQ 100
- 22. Juni 2018: Amazon-Hoch

**Na, und?**

&#149; Der DOW, Transports, DAX, S&P 500 und der Nikkei 225 erreichten im Januar ihre Spitzen, vor fünf Monaten. Der NASDAQ Index und die Aktien der Technologie- und Internetunternehmen erreichten ihre Hochs (bisher) im Mai und Juni 2018.

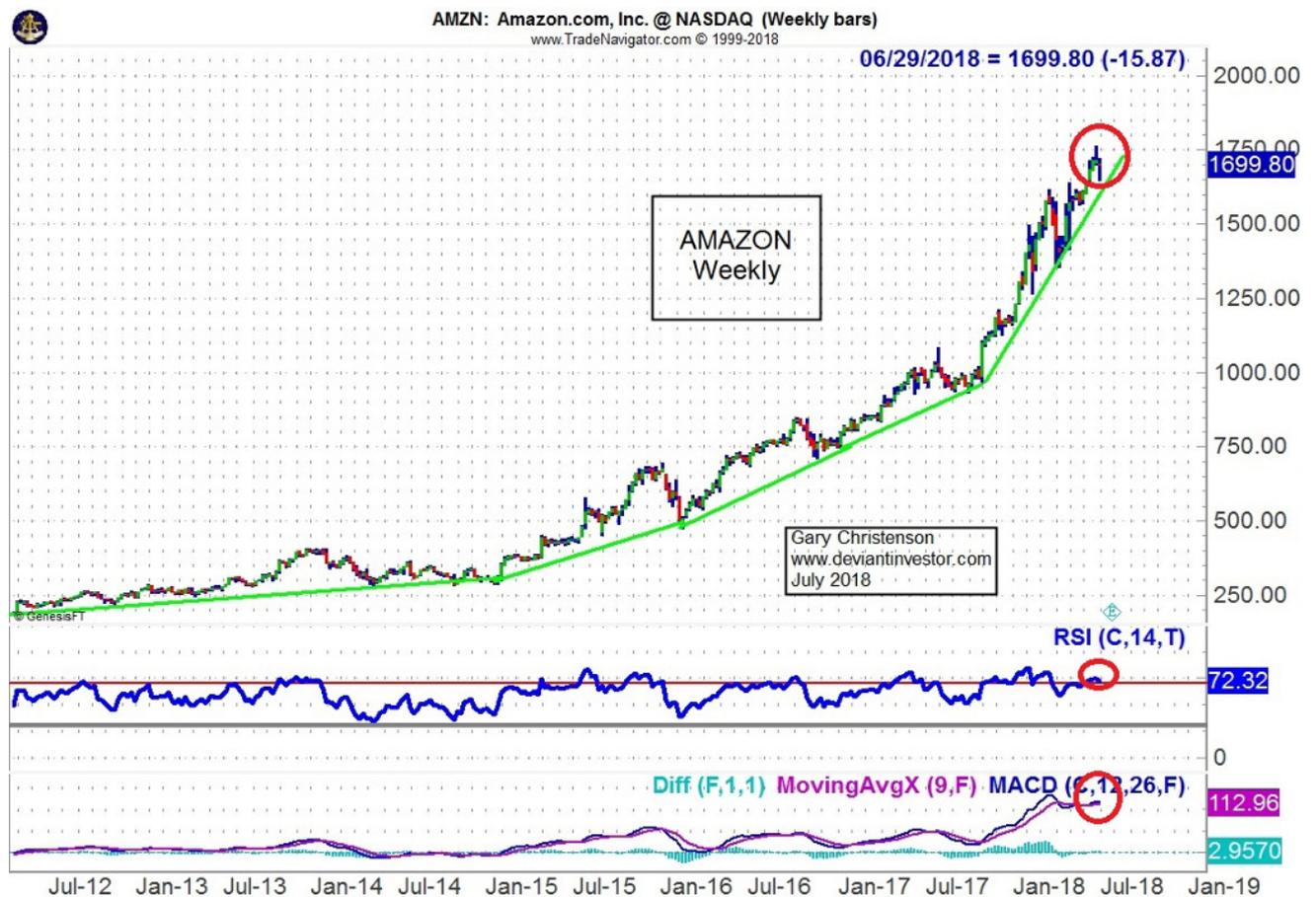
&#149; Der Verlauf der Hochs - unter Ausschluss von Transports - nahm im Jahr 2000 die Zeitspanne von Januar bis September in Anspruch. Der darauffolgende Zusammenbruch war brutal.

&#149; Der Verlauf der Hochs nahm im Jahr 2018 (bisher) die Zeitspanne von Januar bis Juni in Anspruch. Der NASDAQ, insbesondere die FAANG-Aktien (Facebook, Amazon, Apple, Netflix und Google), hat sich zu schnell und zu stark nach oben entwickelt. Eine Korrektur ist überfällig.

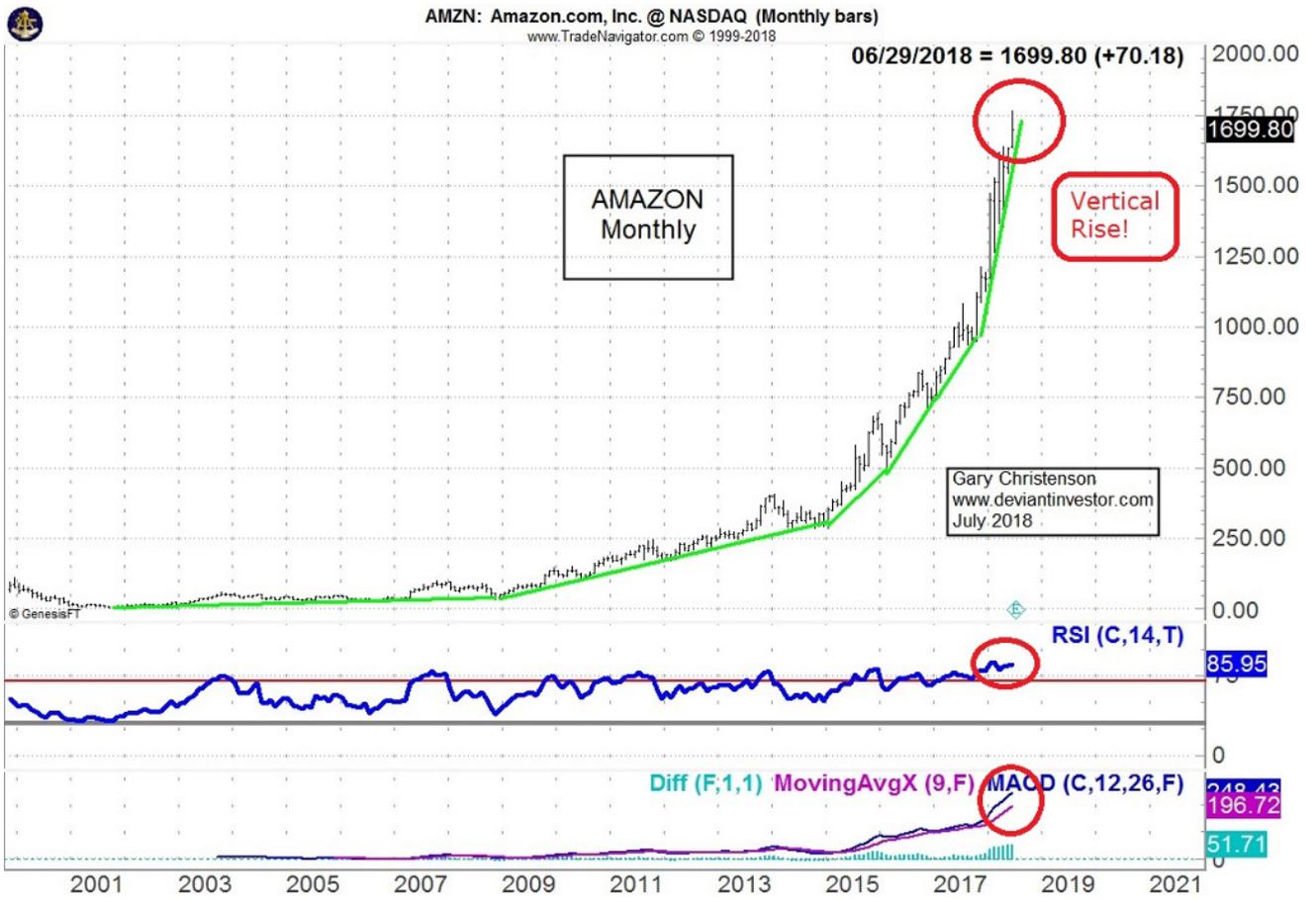
&#149; Dieser Unsinn ist vielleicht noch nicht vorbei. Die Aktien Amazons und der anderen Unternehmen könnten noch weiter steigen. Die Leute von Elliott Wave haben einen Zielwert für Amazon von etwa 1.900 Punkte erwähnt, was ein Anstieg von 200 Punkten darstellt.

&#149; Je größer die durch Liquidität verursachte Rally, desto größer der Crash. Denken Sie an den Zusammenbruch im Jahr 2000.

**Spezifische Aktien im Jahr 2018:**



Es sieht so aus, als befänden sich die Amazon-Aktien in einer Blase, vor allem im Monatschart. Noch könnte sie nicht zum Platzen bereit sein.



Die Netflix-Aktien sind wie Amazons. Es sind gute Unternehmen, aber ihre Aktien sind überbewertet und besitzen sehr hohe Kursgewinnverhältnisse.

Was passiert mit Aktien, Anleihen und Rohstoffen, die beinahe vertikal steigen? Sie stürzen ab!

Betrachten Sie die äußerst hohen Aktienkurse der Dotcom-Ära und beachten Sie die Parallelen:



Yahoo (AABA) stieg von unter 4 Dollar im Jahr 1998 auf über 120 Dollar im Januar 2000 und fiel dann zurück auf 5 Dollar im Spätjahr 2001 (nicht angezeigt).



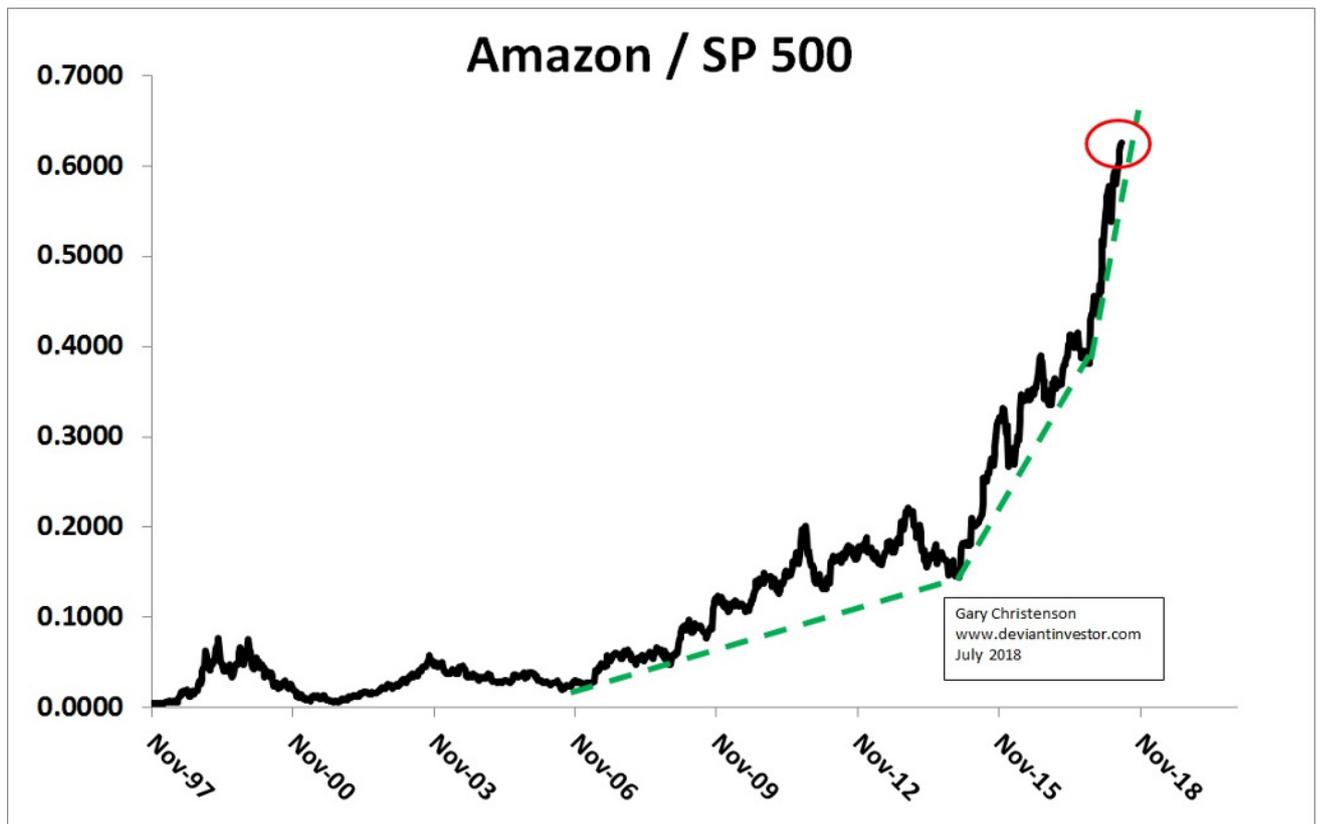
Cisco stieg von unter 10 Dollar im Jahr 1998 auf über 60 Dollar im März 2000 und fiel dann zurück auf 10 Dollar 2001 und unter 7 Dollar im Jahr 2002.



Intel stieg von unter 12 Dollar im Jahr 1998 auf über 50 Dollar im August 2000 und fiel dann zurück auf 15 Dollar 2001 und unter 9 Dollar im Jahr 2002.

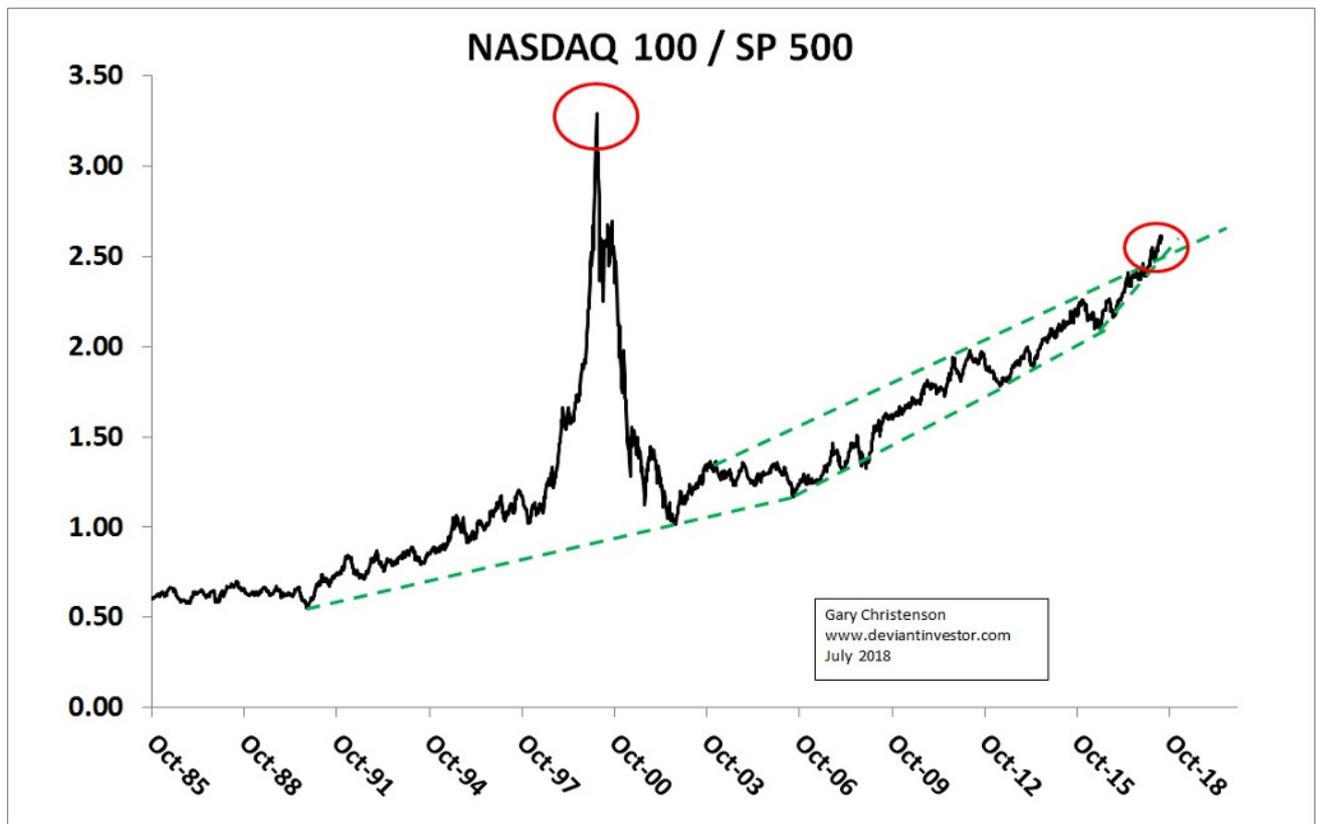
Der NASDAQ 100 Index verlor nach dem Zusammenbruch von 2000 von einem Hoch zu einem Tief mehr als 80%. Ein ähnlicher Crash wäre für den äußerst hohen NASDAQ des Jahres 2018 vorstellbar.

Wie hoch wird Amazon 2018 im Vergleich zum S&P 500 bewertet?



Die Amazon-Aktien sind schneller gestiegen als der S&P 500 Index. Ja, es sieht so aus als befinden sich die Amazon-Aktien aktuell in einer Blase und das Verhältnis zum S&P zeigt dasselbe. Gute Unternehmen können zu weit und zu schnell steigen.

Wie sieht es mit dem Verhältnis zwischen NASDAQ 100 Index und dem S&P 500 Index aus? Es lässt Ähnliches vermuten, wie die Blasenspitze im Jahr 2000. Im Jahr 2018 ist er im Vergleich zum S&P überbewertet.



### **Bisherige Zusammenfassung:**

• Markthochs brauchen Zeit.

• Märkte werden verrückter und überbewerteter, bevor sie zusammenbrechen und abstürzen.

• Extrem hohe NASDAQ-Aktien im Jahr 2018 sind wie extrem hohe NASDAQ-Aktien im Jahr 2000, bevor sie zusammenbrachen.

• Verhältnisse, die Amazon mit dem S&P und den NASDAQ 100 mit dem S&P vergleichen, zeigen, dass sowohl Amazon als auch der NASDAQ überbewertet sind.

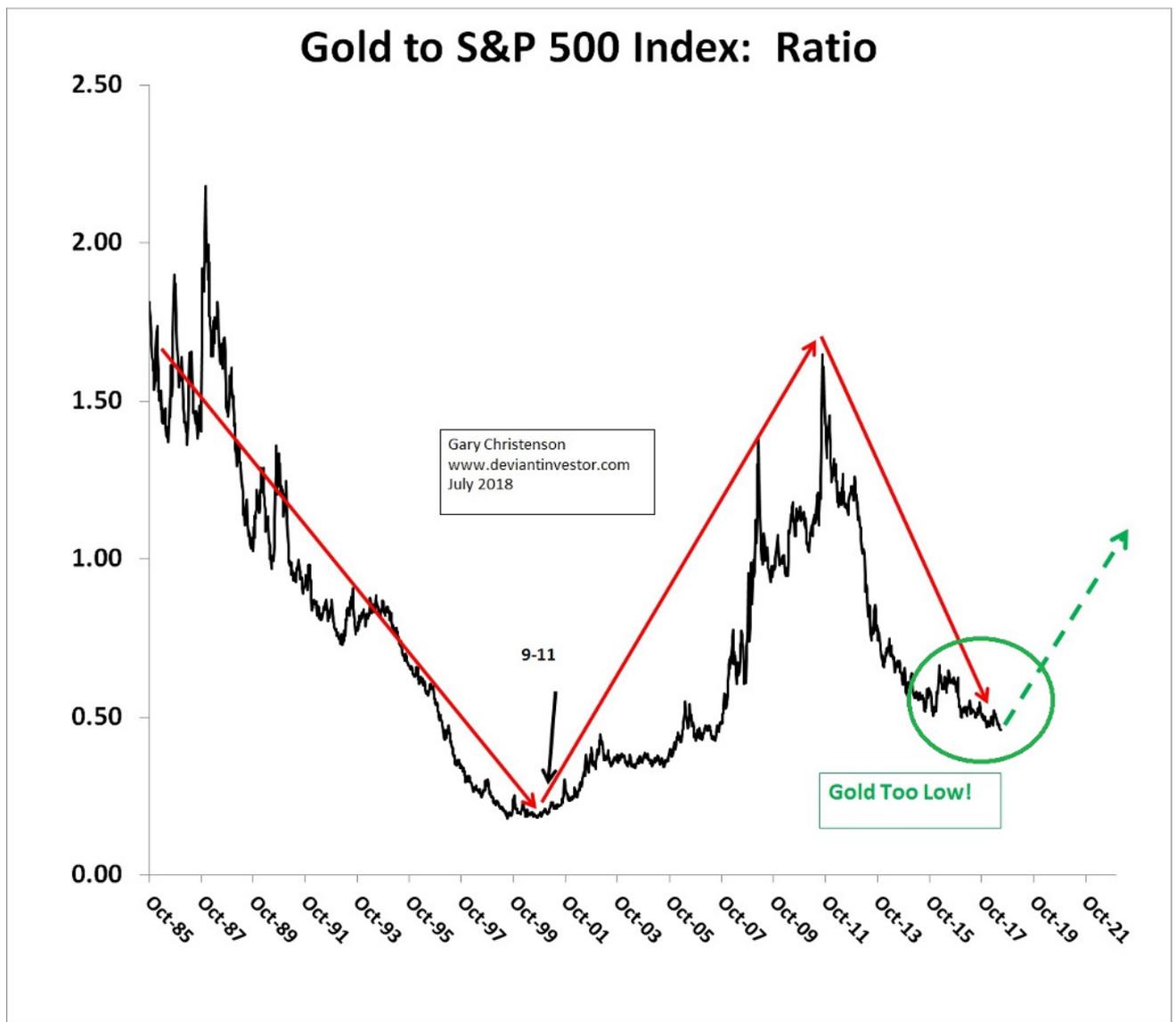
### **Warnt diese Bankenaktie vor der kommenden Bedrohung?**



Der Monatschart der Deutschen Bank sieht gefährlich aus. Ein derivativer Crash könnte die "Kugel" sein, die den Bullenmarkt des Jahres 2018 beendet.

Was ist mit richtigem Geld? Russland, China und Indien schätzen Gold mehr als zwielichtige Schulden und Fiat-Währungseinheiten. Sie sichern sich gegen ihre Papierinvestitionen (Dollar, Staatsanleihen etc.) mit Gold ab.

**Was zeigt das Verhältnis zwischen Gold und dem S&P 500 Index?**



Im Vergleich zum S&P 500 Index sind die Goldpreise im Jahr 2018 zu niedrig. Das Verhältnis ist ähnlich dem im Jahr 2000, bevor die Goldpreise von unter 300 Dollar auf über 1.900 Dollar anstiegen und die USA sich mit Schulden, Kriegen, Invasionen, Immobilienblasen, Derivaten, quantitativer Lockerung und mehr herumschlagen mussten.

Wird dieser Zyklus anders sein? Wird der Kongress den Haushalt ausgleichen, die Schulden abbezahlen, Defizit Ausgaben vermeiden und sich mit anderen Ländern "vertragen"? Wenn das unwahrscheinlich scheint, dann sollten Sie überbewertete Aktien gegen unterbewertete Silber- und Goldbullion umtauschen - als Sicherheit und zur Absicherung.

Die quantitative Lockerung hob den Aktienmarkt an, indem das System durch Liquidität überflutet wurde. Sollten wir erwarten, dass eine "quantitative Straffung" dasselbe tun wird? Könnte dies die Aktienmarktblase vielleicht stattdessen zum Platzen bringen?

Die Amazon-Aktien könnten auf 1.900 Dollar steigen und der Aktienmarkt weiter in die Höhe schnellen. Vielleicht sollten wir ein weiteres Jahrzehnt lang unseren Aktien festhalten... und der Osterhase wird uns sicherlich in Zukunft Süßigkeiten vorbeibringen. Ist der mögliche Gewinn das Risiko wert?

Aber, wenn sich der obige Plan schwach und riskant anhört, dann sollten Sie Silber- und Goldbullion als Versicherung gegen unangenehme und unerwartete Ereignisse in Betracht ziehen.

Basierend auf den Parallelen zwischen den Jahren 2018 und 2000 ist der Besitz von Silber- und Goldbullion als Absicherung eine gute Idee.

© GE Christenson  
aka [Deviant Investor](#)

*Dieser Artikel wurde am 2. Juli 2018 auf [MilesFranklin.com](#) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/381539--Marktparallelen-zwischen-den-Jahren-2000-und-2018.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).